

Bürgermeister der Stadt Meerbusch

An das
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Nordrhein-Westfalen
Referat II 4 – Umweltschutz in der Luftfahrt

per beA
auch per Mail: poststelle@munv.nrw.de

Unterstützung des Antrags der Bürgerinitiative „Bürger gegen Fluglärm e.V.“ auf (weitere) Betriebsbeschränkungen mit dem Ziel eines „Abschwellens“ des vom Verkehr auf dem Flughafen Düsseldorf ausgehenden Fluglärms in den ersten Nachtstunden (KS25-011BgF) durch die Stadt Meerbusch

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Meerbusch möchte Ihnen hiermit den Antrag der Bürgerinitiative „Bürger gegen Fluglärm e.V.“ zur weiteren Prüfung und Berücksichtigung übermitteln. Das hat der Haupt-, Finanz- und Innovationsausschuss der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am 12.05.2026 mit einem entsprechenden Unterstützungsbeschluss beschlossen und mich mit der Übermittlung beauftragt.

Die Initiative setzt sich seit vielen Jahren engagiert für den Schutz der Nachtruhe sowie für eine nachhaltige Reduzierung der Lärmbelastung durch den Flugbetrieb am Flughafen Düsseldorf ein. Die Stadt Meerbusch erkennt die Anliegen der Bürgerinitiative als berechtigt und nachvollziehbar an. Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die derzeit geltenden Regelungen keinen ausreichenden Schutz der Nachtruhe der Meerbuscher Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die Stadt Meerbusch uneingeschränkt das Anliegen der Bürgerinitiative und bittet das Ministerium, den beigefügten Antrag wohlwollend zu prüfen und die darin formulierten Forderungen in die weiteren Überlegungen einzubeziehen.

Für Rückfragen oder weiterführende Gespräche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Bommers
Bürgermeister

Anlage: Antrag der Bürgerinitiative „Bürger gegen Fluglärm e.V.“